

TOURENBERICHT INNERKREMS-NOCKBERGE

13. - 15. März 2009

Von Ulli Ladinig

Ich bin ja mit Leib und Seele seit nunmehr 4 Jahren in der Mitteldistanz am Weg. Zwar nur wenige Rennen, dafür aber mir viel Begeisterung. Dieses Jahr war ich das 3. Mal in Innerkrem am Start - heuer mit 4 Hunden. Ein tolles Gefühl.

Alle Bilder: ©2009, Klaus Berr



Ich bin von allen meinen Hunden begeistert! Akima führte Wynn und Gremlin sicher und mit Routine über den Trail. Für die zwei Jungen war es das erste Rennen und eine ganz neue Erfahrung. Doch mit der Routine von Akima war es kein Problem. Aimee hat leider eine Zerrung und wird erst nächste Saison wieder eingespannt.

Aus dem Tourentagebuch

13. März 2009 - 1. Tag:

Das Wetter ist sehr stürmisch oben auf der Scharte und natürlich auch auf der Grünleitnock sind Windböen bis zu 130kmh. Ich habe nur bis zu Akima vor gesehen. Der Trail hängt teilweise, da der Sturm den Schnee verfrachtete, und so landete ich viermal im Tiefschnee. Ich konnte mich aber jedes Mal selber nur mit Hilfe meiner Hunde befreien. Hinter mir, das hab ich erst am Abend erfahren, herrscht ein Kuddelmuddel. So holt mich lange niemand mehr ein. Da wie gesagt die Sicht sehr schlecht war, sah ich die Abzweigung nicht. Ich wollte ja eigentlich verkürzen, doch Akima ging gerade und zielsicher auf den Trail. So sind wir also die ganze Strecke gefahren. Die Hunde haben es alle super geschafft. Mein „Bauchweh“ war ja das Überholen und überholt werden. Gremlin hat ja schlechte Erfahrung mit Huskys → aber null Problem. Wynn ging mit Akima im Lead und korrigierte Akima, wenn sie links gehen sollte. Ist doch eine gute Leistung für einen jungen Hund, oder? Die Abfahrten waren wie immer toll in Innerkrem!



14. März 2009 – 2. Tag:

Bilderbuchwetter und auch an diesem Tag fuhr ich die ganze Strecke. Die Hunde gingen wieder super. Und auch heute überholten wir wieder viele Malamuten-Gespanne! Auch hatte ich keinen Sturz zu verzeichnen.

Dafür habe ich einen Sonnenbrand und schau aus wie ein Waschbär: Rot mit weisser Brille ☺!

15. März 2009 – 3. Tag:

Der 3. Tag war gemischt vom Wetter wieder Sturmböen. Doch war der Trail, da er ja jeden Tag präpariert wurde, in hervorragendem Zustand. Alle drei Mädels waren immer auf Zug und zogen mich brav mit. Bei der Abfahrt vom Grünleitennock beschloss ich kurzfristig die Schlaufe nicht zu fahren und um diese 5 km zu verkürzen. Zusammen mit Eder Hannes fuhr ich den restlichen Trail und gemeinsam querten wir Hand in Hand die Ziellinie! – Was insofern mutig war, da meine ja läufig waren und er Rücken hat!!



Ich liess teilweise auch Huskygespanne hinter mir! Woher Akima die Luft nimmt weis ich nicht, aber die kläfft beim Bergaufgehen, wenn es ihr zu langsam geht. Ich werd mich selber besser trainieren müssen! Die Hunde haben sich alle sehr schnell regeneriert und waren gleich wieder fit!

Die Stimmung war heuer extrem super, da wirklich nur Distanzler da waren. Ich hab nicht nur in den Oberschenkeln die Strecke gespürt, sondern auch meine Bauchmuskeln vom vielen Lachen.

Gratulieren möchte ich auch meiner IG-Kollegin Heidrun, die das erste Mal eine MD-Tour mitgefahren ist und diese sehr gut geschafft hat. Sie startete am 1. und am 3. Tag und ich finde, das war eine sehr mutige Entscheidung! Ich gratuliere dir, schade, dass du so schnell wieder weg warst.

Good Mush! Ulli

Anmerkung:

Gem. MD/LD-Reglement dürfen Hunde ab 18 Monaten eingesetzt werden, jedoch sind bei Touren Ausnahmen durch den Rennleiter möglich. In Innerkrems waren 4 Tierärzte im Einsatz, die die Hunde vorab, unterwegs und nach dem Zieleinlauf betreuen. Wer Fragen dazu hat, soll sich bitte direkt an Ulli wenden!

Markus Weisshaupt / IG